

Geschäftsbericht

- Ausgleichskasse Gewerbe St. Gallen
- Gewerbliche Familienausgleichskasse St. Gallen
- Familienausgleichskasse St. Galler Arbeitgeber des Detailhandels, St. Gallen

AHV+IV
AVS

2020



Impressum

Herausgeberin

Ausgleichskasse
Gewerbe St. Gallen

Gewerbliche Familienausgleichskasse
St. Gallen

Familienausgleichskasse St. Galler
Arbeitgeber des Detailhandels

Verantwortlich

Geschäftsführung

Konzept und Gestaltung

AMMARKT AG, St. Gallen

Druck

Ostschweiz Druck AG, Wittenbach

Inhaltsverzeichnis

A

Allgemeines

- 05 **A1** Editorial
 - 06 **A2** Kennzahlen
 - 08 **A3** Organisation
-

B

Geschäftstätigkeit Ausgleichskasse

- 13 **B1** Entwicklung Ausgleichskasse
 - 15 **B2** Jahresrechnung und Bilanz
 - 17 **B3** Bericht der Revisionsstelle
-

C

Geschäftstätigkeit Gewerbliche Familienausgleichskasse (GEFAK)

- 21 **C1** Entwicklung GEFAK
 - 22 **C2** Betriebsrechnung
 - 23 **C3** Bericht der Revisionsstelle
-

D

Geschäftstätigkeit Familienausgleichskasse St. Galler Arbeitgeber des Detailhandels (DETFAK)

- 27 **D1** Entwicklung DETFAK
 - 28 **D2** Betriebsrechnung
 - 29 **D3** Bericht der Revisionsstelle
-

E

Ausblick

- 33 **E1** Ausblick
-



Allgemeines



Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2020 war geprägt von grossen Herausforderungen und verlief für uns alle anders, als wir es geplant hatten. In dieser schwierigen Zeit war es für uns als Verbandsausgleichskasse besonders wichtig, für unsere Kundinnen und Kunden stets da zu sein. So waren unsere Dienstleistungen unter Anwendung der entsprechenden Konzepte zum Schutz der Kundschaft und der Mitarbeitenden jederzeit verfügbar. Im Mittelpunkt standen dabei sowohl die Erleichterungen bei der Bezahlung der Sozialversicherungsbeiträge als auch die Erbringung von Erwerbsersatzentschädigungen zur Abfederung von wirtschaftlichen Folgen der Verbreitung der Pandemie für Arbeitgebende, Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende. In unserer Gesamtorganisation wurden im Jahr 2020 unter diesem Titel in über 3'100 Fällen Leistungen in der Höhe von CHF 4,9 Mio. erbracht.

Als Unternehmen war und ist diese Krise auch für uns ein stetiger Lernprozess. Auf der einen Seite mussten die Möglichkeiten und Grenzen einer kurzfristigen Umsetzung einer neuen Sozialversicherungsleistung – neben dem Tagesgeschäft – in personeller, organisatorischer, fachlicher und technischer Hinsicht in Erfahrung gebracht werden. Dabei gab es sowohl im Innen- als auch im Aussenverhältnis aus naheliegenden Gründen eine grosse Dynamik in Verbindung mit einem hohen Zeitdruck. Auf der anderen Seite hat sich der Digitalisierungsprozess aus dem krisen-

bedingten Bedürfnis einer standortunabhängigen Bearbeitung beschleunigt. Unsere Digitalisierungsstrategie, welche bereits seit Jahren schrittweise im operativen Bereich umgesetzt wurde, konnte auf «Herz und Nieren» geprüft werden und hat sich in der Praxis bewährt. Beispielsweise kam allen Nutzern unseres online Kundenportals connect die rein digitale Abwicklung der häufigsten Anwendungsfälle im Bereich der AHV-Beitragserhebung und Leistungszusprachen zu Gute.

Gerne möchte ich Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, für das geschenkte Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit in diesen ausserordentlichen Zeiten herzlich danken. Unseren Mitarbeitenden gebührt an dieser Stelle mein besonderer Dank. Sie haben sich mit hohem Einsatz und einem ausgeprägten dienstleistungsorientierten, flexiblen Verhalten für Ihre Zufriedenheit eingesetzt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Geschäftsberichtes.

St. Gallen, im April 2021



Andreas Fässler | **Geschäftsführer**



Kennzahlen

Ausgleichskasse

Kunden

Arbeitgebende	1'730	1'760
Selbständigerwerbende	390	430
Nichterwerbstätige	140	140

Total

2'260

2'330

Beiträge

AHV-Beiträge	92'000'000	89'600'000
Persönliche Beiträge	3'400'000	2'800'000
ALV-Beiträge	18'500'000	18'600'000

Renten

Anzahl Altersleistungen	4'480	4'440
Anzahl Hinterlassenenleistungen	180	180
Ausbezahlte AHV-Leistungen	104'800'000	104'400'000
Anzahl Invalidenleistungen	330	350
Ausbezahlte IV-Leistungen	8'300'000	8'700'000

EO-Entschädigungen

Anzahl EO-Anmeldungen	1'950	2'430
Ausbezahlte EO-Leistungen	2'300'000	2'900'000
Anzahl EO-Corona-Anmeldungen	820	-
Ausbezahlte EO-Corona-Leistungen	2'500'000	-

Mutterschaftsentschädigungen

Anzahl Anmeldungen	130	130
Ausbezahlte MSE-Leistungen	1'300'000	1'300'000

Verwaltungskosten

Durchführung und Administration*	940'000	1'020'000
----------------------------------	---------	-----------

* Es werden ausschliesslich die effektiven Verwaltungskosten der Ausgleichskasse ohne übertragene Aufgaben (Familienausgleichskassen) ausgewiesen.



Familienausgleichskassen

GEFAK (Arbeitgebende und Selbständigerwerbende)

Anzahl Kunden

Kanton St. Gallen	1'750	1'800
Abrechnungsstellen	400	410
Übrige Kantone	430	390
Total	2'580	2'600

Eingenommene Beiträge

Kanton St. Gallen	10'580'000	9'520'000
Abrechnungsstellen	8'360'000	6'760'000
Übrige Kantone	2'050'000	2'090'000
Total	20'990'000	18'370'000

Ausbezahlte Familienzulagen

Kanton St. Gallen	10'690'000	9'470'000
Abrechnungsstellen	10'040'000	8'060'000
Übrige Kantone	2'130'000	2'040'000
Total	22'860'000	19'570'000

Verwaltungskosten

Durchführung und Administration	594'000	503'000
---------------------------------	---------	---------

DETFK (Arbeitgebende und Selbständigerwerbende)

Anzahl Kunden

Kanton St. Gallen	350	370
Übrige Kantone	50	40
Total	400	410

Eingenommene Beiträge

Kanton St. Gallen	1'964'000	1'870'000
Übrige Kantone	120'000	93'000
Total	2'084'000	1'963'000

Ausbezahlte Familienzulagen

Kanton St. Gallen	1'848'000	1'726'000
Übrige Kantone	109'000	84'000
Total	1'957'000	1'810'000

Verwaltungskosten

Durchführung und Administration	177'000	125'000
---------------------------------	---------	---------

Organisation

Gründerverbände

Kantonaler Gewerbeverband St. Gallen (KGV)
Gruppe Handel des KGV

Vorstand Ausgleichskasse Gewerbe und GEFAK

Dr. med. Andreas Hartmann, Rorschach, Präsident
Felix Keller, St. Gallen, Vizepräsident
Armin Eugster, St. Gallen, Mitglied
Thuri Hofmann, St. Gallen, Mitglied
Gallus Niedermann, St. Gallen, Mitglied
Dr. iur. Michael Schöbi, Altstätten, Mitglied
Christoph Solenthaler, Gossau, Mitglied

Vorstand DETFAK

Walter Bösch, Buchs, Präsident
Erich Weber, St. Gallen, Vizepräsident
Marc Künzle, St. Gallen, Mitglied
Bernhard Scherzinger, Gossau, Mitglied
Marcel Veidt, Buchs, Mitglied
Daniel Vogel, Wittenbach, Mitglied
Armin Würth, Gossau, Mitglied

Geschäftsführung

Andreas Fässler, St. Gallen
Geschäftsführer

Manuela Dean, St. Gallen
Stv. Geschäftsführerin

Revisionsstelle

OBT AG
Rorschacherstrasse 63
9000 St. Gallen

Kooperationslösung zwischen

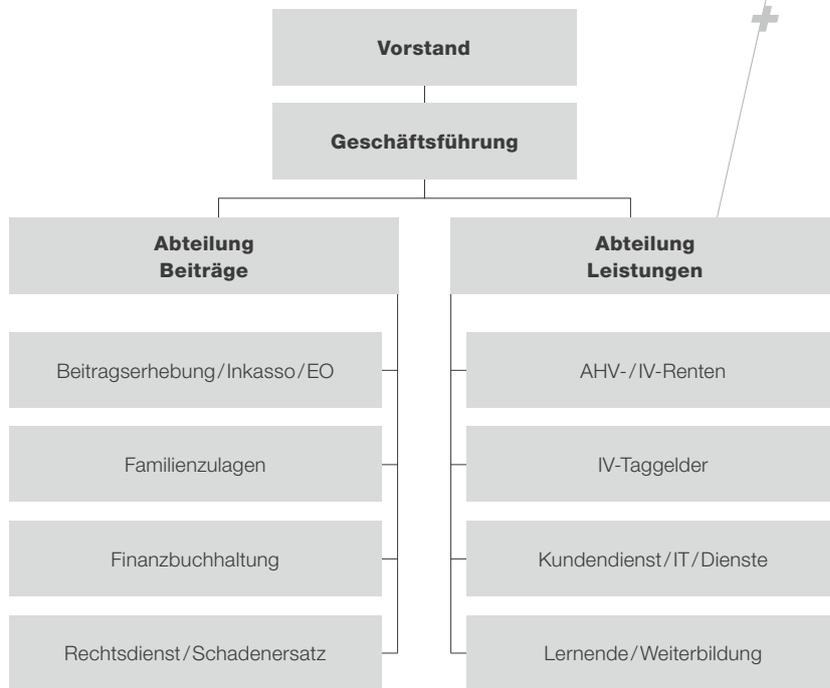
«Gewerbe» und «Handel und Industrie»

Die Ausgleichskasse Gewerbe St. Gallen teilt seit dem 01.01.2003 ihr Fachwissen und ihre Ressourcen mit der Ostschweizerischen Ausgleichskasse für Handel und Industrie in Form einer Büro- und Personalunion. Dies trägt zu einer erhöhten Nutzung von Synergien zwischen beiden Kooperationspartnern bei.

Beide Ausgleichskassen sind rechtlich selbständig. Insofern bestehen keinerlei Vermögenssolidaritäten. Es handelt sich ausschliesslich um eine verwaltungsinterne, personelle und organisatorische Optimierung.

Diese Strategie hat sich bewährt. Neben einer breiteren Abstützung und vorteilhaften Kostenverteilung profitieren unsere Kunden von einem starken Dienstleistungsangebot.

Organigramm









Geschäftstätigkeit
Ausgleichskasse



B1

Entwicklung Ausgleichskasse

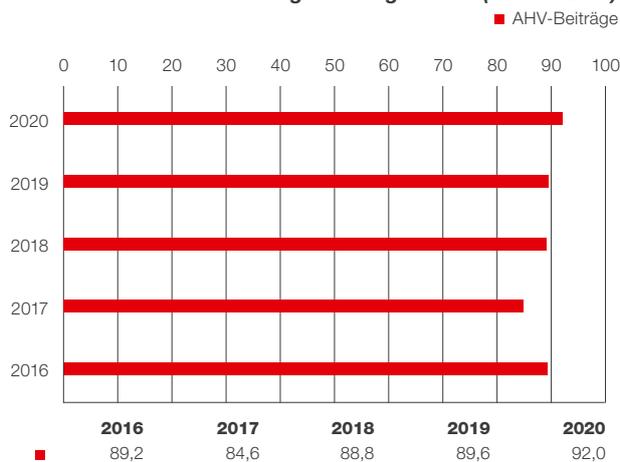
Beiträge Arbeitgebende – Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir bei den paritätischen Beiträgen der Arbeitgebenden einen Zuwachs von 2,7% verzeichnen. Diese Entwicklung ist, vor dem Hintergrund der pandemiebedingten schwierigen Rahmenbedingungen, auf den ersten Blick bemerkenswert. Auf der einen Seite resultierten, trotz des fremdbestimmten Rückgangs der Anzahl, erfreulicherweise verschiedene Zugänge auch grösserer Kunden, welche sich unserer Ausgleichskasse angeschlossen haben. Auf der anderen Seite liegen die Mehreinnahmen aber auch in der Erhöhung der AHV-Beiträge per 01.01.2020 um 0,3% (STAF-Vorlage) begründet. Im 5-Jahresvergleich haben die Beitragseinnahmen mit CHF 92 Mio. gegenüber CHF 89,2 Mio. um gut 3,1% zugenommen.

Bei den gesamthaft 2'260 unserer Ausgleichskasse angeschlossenen Kunden entfielen im Berichtsjahr gut 76,6% auf die Arbeitgebenden.

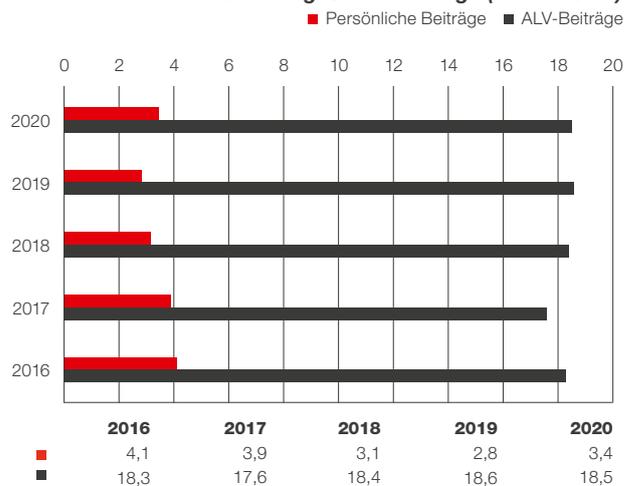
Persönliche Beiträge / ALV-Beiträge – Bei den Selbständigerwerbenden hatten wir im Bereich der persönlichen Beiträge im Vorjahresvergleich einen satten Zuwachs von 21,4% zu verzeichnen. Neben der vorerwähnten Anpassung der AHV-Beiträge, führte das höhere Einkommensvolumen zu Mehreinnahmen. Obwohl sich der Rücklauf bei der Anzahl Kunden infolge Geschäftsaufgaben leider fortsetzte, konnte der Trend der abnehmenden Beitragseinnahmen aus den letzten Jahren gebrochen werden.

Die ALV-Beiträge haben sich dagegen, bei gleichbleibendem Beitragssatz, im Vorjahresvergleich um CHF 0,1 Mio. (-0,5%) leicht verringert, liegen aber dennoch über dem Wert von 2016 (+ CHF 0,2 Mio bzw. 1,1%).

AHV-Beiträge Arbeitgebende (in Mio. CHF)



Persönliche Beiträge / ALV-Beiträge (in Mio. CHF)



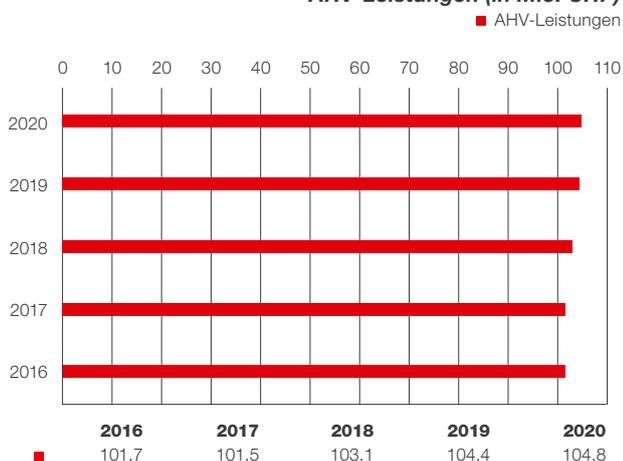
AHV-Leistungen – Die Anzahl der Altersrenten hat um 0,9% von 4'440 auf 4'480 zugenommen, wogegen diejenige der Hinterlassenenleistungen unverändert blieb (180). Das Gesamtvolumen der ausgerichteten Leistungen erhöhte sich dementsprechend leicht um CHF 0,4 Mio. (+0,4%).

Im Zeitraum der letzten 5 Jahre ist der Gesamtbeitrag an ausgerichteten AHV-Leistungen insgesamt um CHF 3,1 Mio. bzw. um gut 3% angestiegen. In diesem Zeitraum hat sich die Anzahl der Altersrenten um 140 erhöht, diejenige der Hinterlassenenleistungen um 10 verringert.

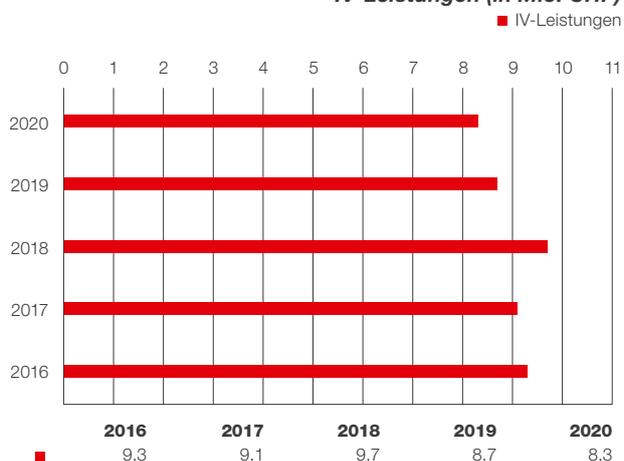
IV-Leistungen – Bei der Anzahl der IV-Renten war eine erneute, wenn auch im Vergleich zu den Vorjahren geringere, Abnahme zu verzeichnen (330 gegenüber 350 im Jahr 2019). Der Betrag der ausgerichteten Leistungen verringerte sich um CHF 0,4 Mio. (-4,6%). Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass ein Teil der Fälle jeweils auf altersbedingte Übertritte in die AHV (bei Erreichen des Pensionsalters) zurückzuführen ist.

Im 5-Jahresvergleich hat die Höhe der ausbezahlten IV-Leistungen mit CHF 8,3 Mio. gesamthaft um CHF 1 Mio. (-10,8%) abgenommen.

AHV-Leistungen (in Mio. CHF)



IV-Leistungen (in Mio. CHF)



Jahresrechnung und Bilanz

Betriebsrechnung mit Vorjahresvergleich

	2020	2019
Beiträge		
AHV/IV/EO	95'307'200	92'168'100
Arbeitslosenversicherung	18'374'800	18'446'300
Total Beiträge	113'682'000	110'614'400
AHV-Leistungen		
Ordentliche Renten	102'793'700	102'969'200
Hilflosenentschädigungen	813'400	855'700
Total AHV-Leistungen	103'607'100	103'824'900
IV-Leistungen		
Ordentliche Renten	6'337'300	6'248'200
Ausserordentliche Renten	19'000	19'000
Hilflosenentschädigungen	149'500	164'700
Taggelder	1'672'500	1'810'500
Total IV-Leistungen	8'178'300	8'242'400
EO-Leistungen		
Erwerbsausfallentschädigungen	2'407'300	2'962'100
Erwerbsausfallentschädigungen Corona	2'469'800	-
Mutterschaftsentschädigungen	1'342'500	1'305'800
Total EO-Leistungen	6'450'600	4'267'900

Konsolidierungsmethode:

Beiträge und Leistungen werden nach Abzug von Abschreibungen, Beitragsanteilen oder Rückerstattungen ausgewiesen.

Verwaltungsrechnung mit Vorjahresvergleich	2020	2019
Aufwand		
Anteil Büro- /Personalunion	1'267'400	1'242'300
Übrige Aufwände	449'600	403'600
Ertragsüberschuss	46'500	-
Total Aufwand	1'763'500	1'645'900
Ertrag		
Verwaltungskostenbeiträge der Kunden	921'100	890'000
Vermögenserträge	18'400	15'200
Entgelte	26'900	29'000
Dienstleistungserträge	655'100	467'600
Verwaltungskostenvergütungen	98'900	93'500
Rückerstattungen	8'800	20'100
Auflösung von Reserven	34'300	67'800
Aufwandsüberschuss	-	62'700
Total Ertrag	1'763'500	1'645'900
Bilanz per 31.12.2020 mit Vorjahresvergleich	2020	2019
Aktiven		
Umlaufvermögen	272'500	297'100
Anlagevermögen	1'853'500	1'789'400
Total Aktiven	2'126'000	2'086'500
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	61'300	52'600
Langfristige Verbindlichkeiten	207'800	189'200
Kapital und Reserven	1'856'900	1'844'700
Total Passiven	2'126'000	2'086'500

Im Berichtsjahr konnte unsere Ausgleichkasse als Zeichen der Wertschätzung wiederum einen Teil der Verwaltungskosten an Mitglieder zurückerstatten. Von der Rückvergütung profitieren Kunden, die durch eine termingerechte Zustellung der Abrechnungsunterlagen sowie prompte

Zahlungsweise dazu beigetragen haben, den Verwaltungsaufwand tief zu halten. Der Verwaltungskostenbeitrag kann zudem auch für das Jahr 2021 auf dem Vorjahresniveau beibehalten werden.

Bericht der Revisionsstelle

Unsere Revisionsstelle, OBT AG, St. Gallen, hat die Jahresrechnung unserer Ausgleichskasse, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungskostenrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsumfang – Eine Prüfung beinhaltet jeweils die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen, sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Prüfungsergebnis – Die OBT AG, St. Gallen, bestätigt als Revisionsorgan, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr den Regelungen in der Eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, den anwendbaren Gesetzen, den vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) erlassenen Vorschriften und dem Kassenreglement entspricht. Ferner wird bestätigt, dass die Buchhaltung und die Geschäftsführung unserer Ausgleichskasse ordnungsgemäss und zweckmässig erfolgen. Sie entsprechen den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen. Die Bestimmungen aus Gesetz, Verordnung und den ergänzenden Weisungen des BSV werden von unserer Ausgleichskasse eingehalten.

Die OBT AG, St. Gallen, empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.







Geschäftstätigkeit Gewerbliche
Familienausgleichskasse St. Gallen
(GEFAK)

20



C1

Entwicklung GEFAK

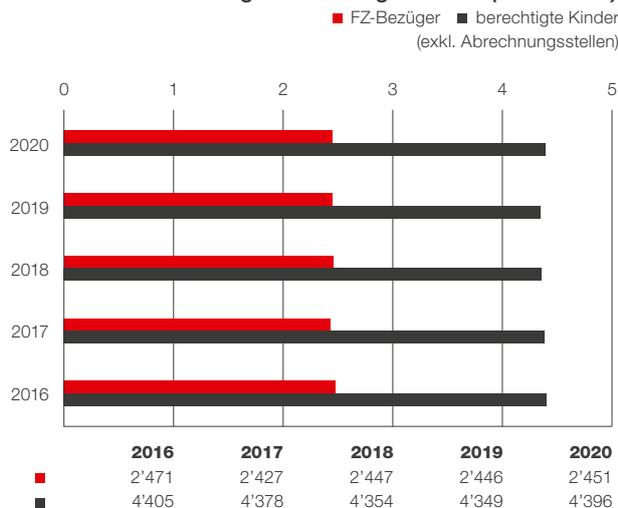
FZ-Bezüger und berechnete Kinder – Sowohl bei den FZ-Bezügern (2'451) als auch den bezugsberechtigten Kindern (4'396) verzeichneten wir im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Zuwachs.

Der 5-Jahresvergleich zeigt einen verhältnismässig stabilen Verlauf. Bei den FZ-Bezügern liegt der Wert um 0,8% tiefer als 2016 und derjenige der berechtigten Kinder und Jugendlichen ging gerade mal um 0,2% zurück.

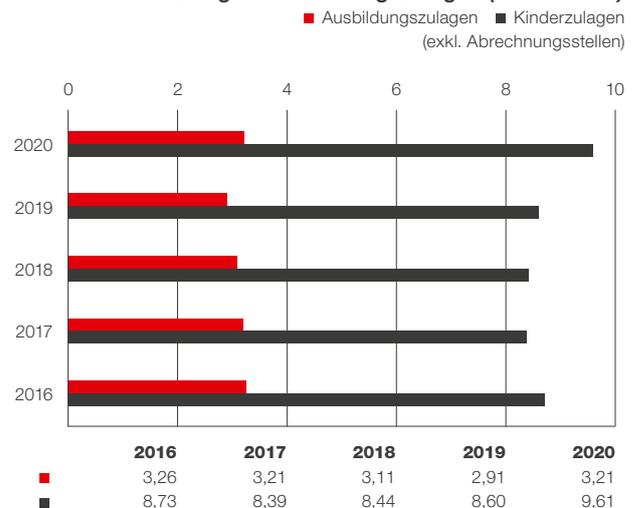
Kinder- und Ausbildungszulagen – Bei den ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen gilt es im Vorjahresvergleich zu berücksichtigen, dass in einigen Kantonen auf das Jahr 2020 Zulagenerhöhungen beschlossen wurden. Dies führte zu Mehrausgaben im Bereich der Kinderzulagen von 11,7% (CHF 1,0 Mio.) und bei den Ausbildungszulagen nahm der Betrag an ausgerichteten Leistungen um 10,3% (CHF 0,3 Mio.) zu. Das Gesamtvolumen erhöhte sich um 11,4%.

Am Gesamtbestand der bezugsberechtigten Kinder machte der Anteil derjenigen, die im Ausland wohnhaft sind, 3,7% aus (Vorjahr 4,1%). Die Anzahl reduzierte sich weiter, von 180 auf 162 (-10%). Die Leistungen werden auf der Grundlage der bestehenden bilateralen Abkommen mit der EU bzw. den Sozialversicherungsabkommen mit einzelnen Staaten ausgerichtet.

FZ-Bezüger / berechnete Kinder (in Tausend)



Kinderzulagen / Ausbildungszulagen (in Mio. CHF)



Betriebsrechnung

Entwicklung St. Gallen (Arbeitgebende) – Sowohl bei den Beitragseinnahmen als auch bei den ausgerichteten Zulagen konnte im Vergleich zum Vorjahr eine satte Zunahme festgestellt werden (Beiträge + 16,5 % bzw. CHF 2,7 Mio.; Zulagen + 18,5 % bzw. CHF 3,2 Mio.). Diese Entwicklung gilt es allerdings vor dem Hintergrund der im Kanton St. Gallen per 01.01.2020 gesetzlich beschlossenen Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen um je CHF 30 zu würdigen.

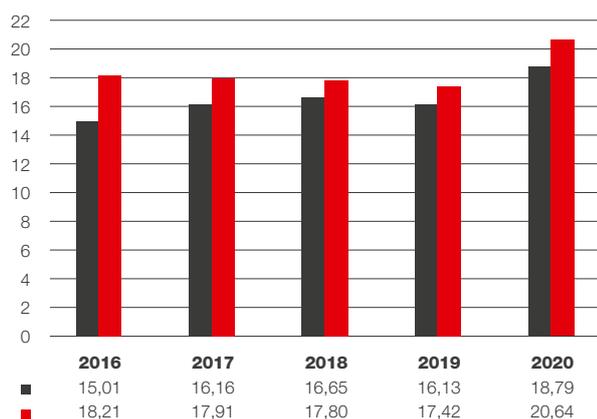
Im 5-Jahresvergleich sind bei den Beiträgen Mehreinnahmen von 25,2 % (CHF 4,8 Mio.) zu verzeichnen. Bei den Leistungen betrug der Zuwachs 13,3 % (CHF 2,4 Mio.).

Entwicklung übrige Kantone (Arbeitgebende) – In den übrigen Kantonen reduzierten sich die Beitragseinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 % (- CHF 0,04 Mio.). Die Leistungen erfuhren demgegenüber – auch aufgrund von Zulagenerhöhungen – eine Zunahme von 4,4 % (+ CHF 0,09 Mio.).

Im Vergleich zu 2016 erhöhte sich das Volumen der Beiträge um 9,1 % (CHF 0,17 Mio.) und dasjenige der Zulagenleistungen um 8,1 % (CHF 0,16 Mio.).

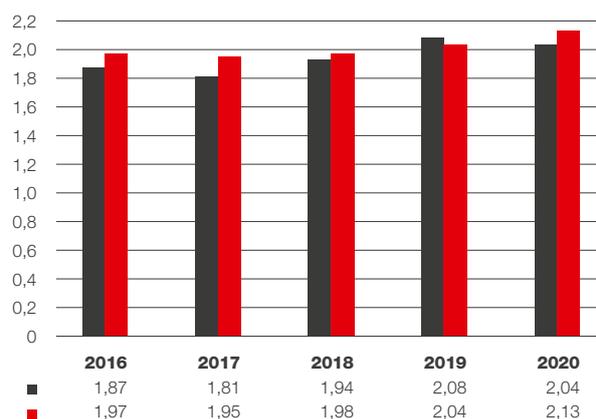
Entwicklung Betriebsrechnung Kanton St. Gallen (in Mio. CHF)

■ Beiträge SG ■ Zulagen SG



Entwicklung Betriebsrechnung übrige Kantone (in Mio. CHF)

■ Beiträge übr. Kt. ■ Zulagen übr. Kt.



Bericht der Revisionsstelle

Unsere Revisionsstelle, OBT AG, St. Gallen, hat die Jahresrechnung der Gewerblichen Familienausgleichskasse, St. Gallen, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Verwaltungsrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsumfang – Eine Prüfung beinhaltet jeweils die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen, sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Prüfungsergebnis – Die OBT AG, St. Gallen, bestätigt als Revisionsorgan, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr den Regelungen in der Eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, den anwendbaren Gesetzen, den Statuten und Reglementen entspricht. Ferner wird unserer Familienausgleichskasse im Sinne der massgeblichen kantonalrechtlichen Vorschriften und in Anlehnung an das Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) eine ordnungsgemässe Buchhaltung und Geschäftsführung bestätigt. Dabei wurde beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung, Beitragserhebung und Ausrichtung der Leistungen eingehalten sind.

Die OBT AG, St. Gallen, empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.





Geschäftstätigkeit
Familienausgleichskasse
St. Galler Arbeitgeber
des Detailhandels
(DETFAK)

D1

Entwicklung DETFAK

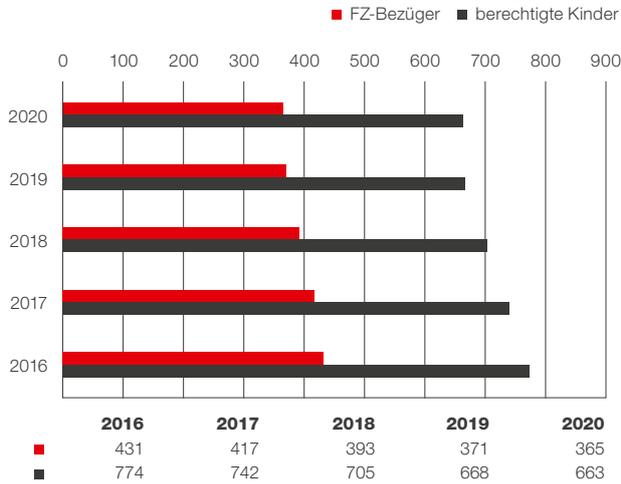
FZ-Bezüger und berechtigte Kinder – Im Berichtsjahr reduzierte sich sowohl die Anzahl der FZ-Bezüger (-1,6%) als auch diejenige der bezugsberechtigten Kinder (-0,3%). Im Vergleich zu den Vorjahreswerten hielt sich die Abnahme allerdings in Grenzen. Im Zeitraum der letzten 5 Jahre fallen die Rückgänge nach wie vor markant aus und betragen bei den Bezüchern von Familienzulagen -15,3% sowie -14,3% bei den anspruchsberechtigten Kindern. Diese Entwicklung kann im Wesentlichen durch strukturelle Abgänge (wie z.B. Unternehmensfusionen) erklärt werden.

Der Anteil der im Ausland wohnhaften Kinder belief sich im Jahr 2020 auf 3,0% (+0,8%).

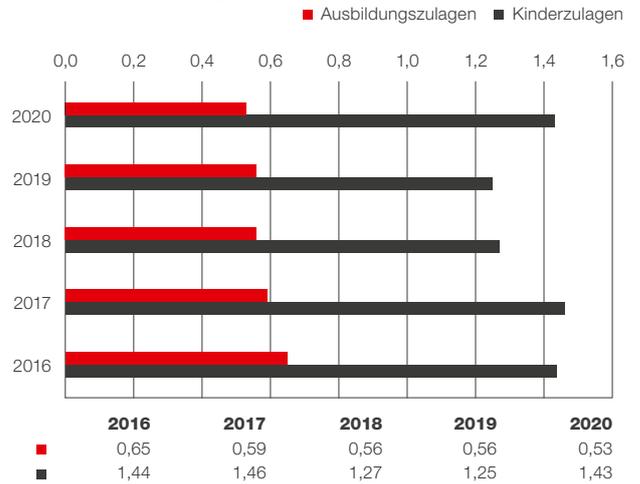
Kinder- und Ausbildungszulagen – Die ausbezahlten Kinderzulagen erhöhten sich, insbesondere bedingt durch gesetzlich beschlossene Zulagenerhöhungen, um CHF 0,2 Mio. (+14,4%). Die Ausbildungszulagen gingen dagegen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück (-5,4% bzw. CHF 0,03 Mio.).

Im 5-Jahresvergleich hält der Trend der geringeren Leistungen bei den Ausbildungszulagen weiterhin an (-18,5%). Das Volumen der Kinderzulagen hat hingegen nahezu den Wert von 2016 erreicht. Der Gesamtbetrag an ausgerichteten Leistungen reduzierte sich um CHF 0,13 Mio. bzw. 6,2%.

FZ-Bezüger / berechtigte Kinder



Kinderzulagen / Ausbildungszulagen (in Mio. CHF)



Betriebsrechnung

Entwicklung Betriebsrechnung Kanton St. Gallen (Arbeitgebende)

– Der rückläufige Trend der letzten Jahre mit der steten Abnahme der Beitragseinnahmen konnte im Berichtsjahr gebrochen werden. Dabei konnten erfreulicherweise Mehreinnahmen von CHF 0,1 Mio. generiert werden (+5,4%). Im Gegenzug erhöhten sich die ausbezahlten Leistungen aufgrund der gesetzlich beschlossenen Zulagenerhöhungen im Kanton St. Gallen um knapp 7% (+CHF 0,8 Mio.).

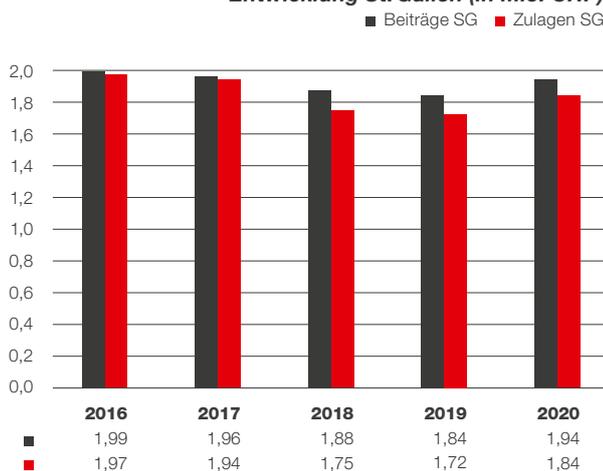
Im Mehrjahresvergleich bewegen sich beide Werte nach wie vor unter dem Niveau von 2016. Bei den Beiträgen belaufen sich die Mindereinnahmen auf 2,5% (-CHF 0,05 Mio.) und die Ausgaben auf der Zulagenseite nahmen um 6,6% (-CHF 0,13 Mio.) ab.

Entwicklung Betriebsrechnung übrige Kantone (Arbeitgebende)

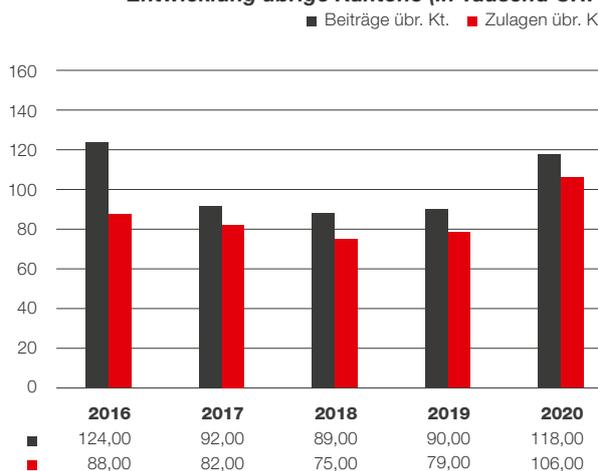
– Im Vergleich zum Vorjahr konnte in den übrigen Kantonen ein signifikanter Anstieg sowohl der Beitragseinnahmen als auch der Zulagenleistungen festgestellt werden. Auf der Beitragsseite belief sich die Zunahme auf 31,1% bzw. CHF 0,03 Mio. Die ausbezahlten Leistungen fielen ebenfalls um CHF 0,03 Mio. höher aus (+34,2%). Diese Entwicklung kann im Wesentlichen auf die in verschiedenen Kantonen gesetzlich beschlossenen Zulagenerhöhungen zurückgeführt werden.

Im 5-Jahresvergleich wurden auf der Beitragsseite annähernd die Werte aus dem Jahr 2016 erreicht. Demgegenüber hat der Betrag an ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen in diesem Zeitraum um CHF 0,02 Mio. bzw. 20,5% zugenommen.

Entwicklung St. Gallen (in Mio. CHF)



Entwicklung übrige Kantone (in Tausend CHF)



Bericht der Revisionsstelle

Unsere Revisionsstelle, OBT AG, St. Gallen, hat die Jahresrechnung der Familienausgleichskasse St. Galler Arbeitgeber des Detailhandels, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Verwaltungsrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsumfang – Eine Prüfung beinhaltet jeweils die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen, sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Prüfungsergebnis – Die OBT AG, St. Gallen, bestätigt als Revisionsorgan, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr den Regelungen in der Eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, den anwendbaren Gesetzen, den Statuten und Reglementen entspricht. Ferner wird unserer Familienausgleichskasse im Sinne der massgeblichen kantonalrechtlichen Vorschriften und in Anlehnung an das Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) eine ordnungsgemässe Buchhaltung und Geschäftsführung bestätigt. Dabei wurde beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung, Beitragserhebung und Ausrichtung der Leistungen eingehalten sind.

Die OBT AG, St. Gallen, empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.







Ausblick

Ausblick

Im Bereich der 1. Säule stehen die Einführung von neuen Sozialversicherungsleistungen und die AHV-Reform auf der Agenda.

Per 01.07.2021 wird der zweite Teil des neuen Bundesgesetzes über die Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung in Kraft gesetzt. Die neuen gesetzlichen Bestimmungen gewähren erwerbstätigen Eltern einen 14-wöchigen Urlaub für die Betreuung eines schwer kranken oder verunfallten Kindes. Der über die Erwerbsersatzordnung entschädigte Urlaub kann innerhalb von 18 Monaten bezogen werden, am Stück oder tageweise. Die Taggelder betragen 80% des durchschnittlichen Erwerbseinkommens (höchstens CHF 196 pro Tag), welches vor dem Entschädigungsanspruch erzielt wurde.

Mit dem neuen Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose will der Bundesrat die Situation von älteren ausgesteuerten Arbeitslosen verbessern. Für diese Personen soll die Überbrückungsleistung eingeführt werden. Sie soll die Zeit zwischen der Aussteuerung, wenn sie nach dem 60. Altersjahr erfolgt, bis zur Pensionierung überbrücken. Die Überbrückungsleistung lehnt sich in ihrer Ausgestaltung an die Ergänzungsleistungen (EL) an. Ihre Höhe entspricht der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den anrechenbaren Einnahmen. Der Betrag ist jedoch auf das 2,25-fache des Betrags für den allgemeinen Lebensbedarf bei den EL beschränkt, d.h. auf CHF 44'123 pro Jahr für Alleinstehende und CHF 66'184 für Ehepaare. Laut der Planung des Bundesrates soll das neue Bundesgesetz per 01.07.2021 in Kraft treten.

Abschliessend steht die Reform AHV 21 nach wie vor an. Diese hat zum Ziel, das finanzielle Gleichgewicht der AHV bis 2030 zu sichern und das Leistungsniveau der Altersvorsorge zu erhalten. Einerseits werden mit der Erhöhung des Rentenalters auf 65 Jahre für Frauen Massnahmen auf der Ausgabenseite vorgeschlagen. Andererseits sollen mit einer gestaffelten Erhöhung der Mehrwertsteuer auch Mehreinnahmen generiert werden. Im Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wurde dieses Geschäft im Parlament noch beraten.

Wir werden uns im Sozialversicherungsbereich weiterhin in Ihrem Interesse für professionelle, kostengünstige und zuverlässige Dienstleistungen einsetzen.

Ich danke Ihnen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen sowie die Treue zu unseren Institutionen und freue mich auf die weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

St. Gallen, im April 2021



Andreas Fässler | **Geschäftsführer**



Ausgleichskasse
Gewerbe St. Gallen

Gewerbliche Familienausgleichskasse
St. Gallen

Familienausgleichskasse St. Galler
Arbeitgeber des Detailhandels

Geltenwilenstrasse 16
Postfach
9001 St. Gallen

Telefon 071 282 29 29

www.ahv-gewerbe.ch
info@ahv-gewerbe.ch

